



# Fordern und fördern der Energieeffizienz im Kanton Solothurn

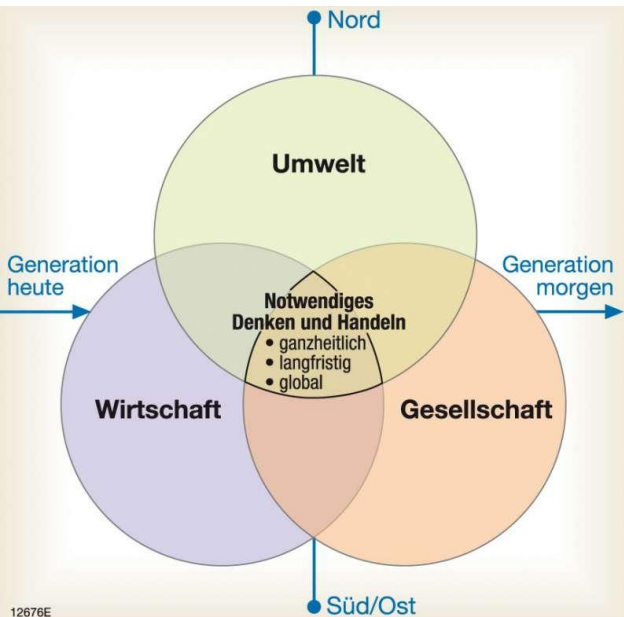
Christoph Bläsi

Energiefachstelle Kanton SO



# Ziele kantonales Energiegesetz (Stand 01.7.2005)

- Förderung einer sparsamen, rationellen und umweltschonenden Energienutzung
- Förderung einer ausreichenden, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung
- Verminderung der Abhängigkeit von einzelnen Energieträgern
- Förderung erneuerbarer Energieträger





# Stand der Technik als Vorschrift

- Abwärmennutzung in Industrie und Gewerbe
  - Beim Bau oder bei der Erneuerung von industriellen oder gewerblichen Anlagen, die Prozesswärme benötigen, sind die nach dem Stand der Technik möglichen Einrichtungen zur Nutzung von Abwärme zu installieren, sofern eine Abwärmennutzung möglich und sinnvoll ist.
  
- Anlagen zur Kühlung- und/oder Befeuchtung
  - Für den Einbau von Anlagen zur Kühlung und/oder Befeuchtung von Räumen ist ein Bedarfsnachweis zu erbringen. Anlagen mit einer geringen Leistung können vom Bedarfsnachweis befreit werden.
  - Effizienz der Kühlung wird berücksichtigt





## Stand der Technik als Gebot

- ❑ Anlagen, die nach der wirtschaftlichen Tragbarkeit erstellt, angepasst und betrieben werden, entsprechen dem Stand der Technik
- ❑ Normen bilden den Stand der Technik (Grenzwert) und den Stand für zukünftige Ziele (Zielwert) ab
- ❑ Gesetze, Verordnungen und Normen können der Tragbarkeit hinterherhinken
- ❑ Eigenverantwortung Unternehmer





## Einzelvorschriften für KMU

- Wärmeschutz
- Wärmeanlagen
- Abwärmenutzung in Industrie / Gewerbe
- Anlagen zur Kühlung und/oder Befeuchtung
- Heizung im Freien und Freiluftbäder
- Wärmenutzung bei mit fossilen Brennstoffen betriebenen Elektrizitätserzeugungsanlagen
- Technische Vorschriften Prozesse, Beleuchtung, Geräte und Anlagen





## Grossverbrauchermodell

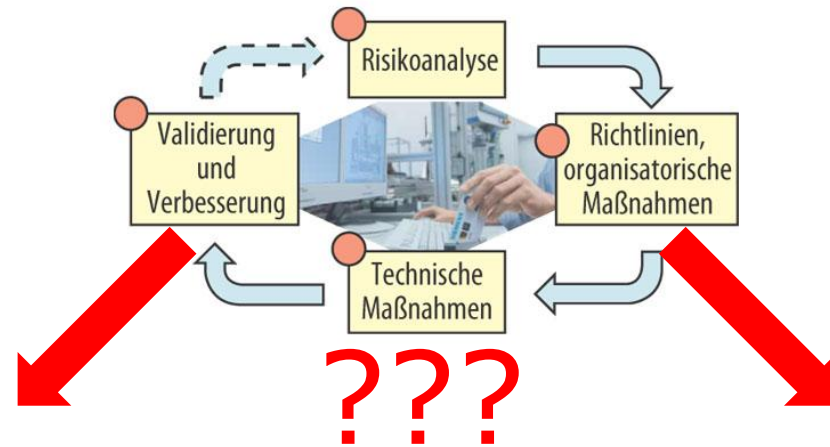
- Grossverbraucher mit einem jährlichen Wärmeverbrauch von mehr als 5 GWh oder einem jährlichen Elektrizitätsverbrauch von mehr als 0,5 GWh können durch die zuständige Behörde verpflichtet werden, ihren Energieverbrauch zu analysieren und zumutbare Massnahmen zur Verbrauchsoptimierung zu realisieren.
- [] Überdies kann sie die zuständige Behörde von der Einhaltung näher zu bezeichnender energietechnischer Vorschriften entbinden.







# Zuerst die Prozesse...



Quelle: Anton Eder





# Förderung für KMU

- ❑ Programme von Bund und Kanton nach Förderbedingungen (Eingabe Kanton)
- ❑ ProKilowatt als wettbewerbliche Ausschreibung
- ❑ Spezialprojekte Kanton
- ❑ Demonstrations- und Pilotprojekte, Projektbeiträge Agenturen Bund
- ❑ Programme Energieversorger





# ProKilowatt

## Was ist ProKilowatt

ProKilowatt ist ein Instrument zur Förderung der Effizienz im Strombereich. Im Rahmen von "Wettbewerblichen Ausschreibungen" werden Programme und Projekte, die zu einem sparsameren Stromverbrauch im Industrie-, Dienstleistungsbereich und in den Haushalten beitragen, identifiziert und in der Folge finanziell unterstützt.

ProKilowatt unterscheidet zwischen den folgenden "Wettbewerblichen Ausschreibungen":

- **Ausschreibungen für Projekte**  
richten sich insbesondere an Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.
- **Ausschreibungen für Effizienzprogramme**  
richten sich an Trägerschaften, die in der Regel zahlreiche gleichartige Einzelmassnahmen innerhalb eines Programms bündeln.
- **Sektorspezifische Ausschreibungen**  
richten sich an Trägerschaften, die spezifische Programme mit speziellen Anforderungen im Stromeffizienzbereich möglichst schweizweit fördern.

Die Auswahl der über die "Wettbewerblichen Ausschreibungen" eingereichten Projekte erfolgt im Auktionsverfahren. Den Zuschlag erhalten Projekte und Programme mit dem besten Kosten-Nutzen-Verhältnis, d.h. Stromeffizienzmassnahmen, die nachweislich mit einem möglichst geringen finanziellen Mitteleinsatz eine maximale Senkung des Stromverbrauchs (Senkung des Verbrauchs von Kilowattstunden) erreichen.





# Das Gebäudeprogramm



Massnahme	Bedingungen <sup>4)</sup>	Fördergeld
<b>A Fenstersatz</b> Fenster sind nur förderberechtigt, wenn gleichzeitig die sie umgebende Fassaden- oder Dachfläche saniert wird.	U-Wert <sup>1)</sup> Glas $\leq 0.70 \text{ W/m}^2\text{K}$ Glasabstandhalter Kunststoff / Edelstahl	30 Fr./m <sup>2</sup> Mauerlichtmass
<b>B Wand, Dach, Boden:</b> Dämmung gegen Aussenklima <sup>2)</sup>	U-Wert $\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$	30 Fr./m <sup>2</sup> gedämmte Fläche
<b>C Wand, Decke, Boden:</b> Dämmung gegen unbeheizte Räume <sup>3)</sup>	U-Wert $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$	10 Fr./m <sup>2</sup> gedämmte Fläche

<sup>1)</sup> Wärmeverlust pro m<sup>2</sup> eines Bauteils bei einem Temperaturunterschied von 1 Grad.

<sup>2)</sup> Oder gegen Erdreich (bis 2m).

<sup>3)</sup> Oder gegen Erdreich (tiefer als 2m).

<sup>4)</sup> Ein Nachweis des Minergie-Moduls wird als gleichwertig akzeptiert.



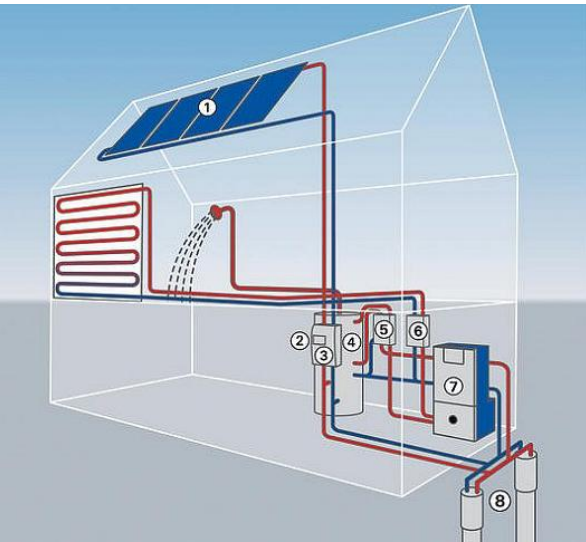
# Förderprogramme Bund / Kanton

- Photovoltaikanlagen (KEV)
    - Einspeisemodell ab 10 kWp
    - Eigenverbrauchsmodell bis 10 kWp
  
  - Erdsonden Wärmepumpen
  - Holzheizungen
  - Solaranlagen
  
  - Minergie-P Neubau
  - Sanierung Minergie
  
  - Spezial, Pilot- und Demonstrationsprojekte
-



## Es gilt ...

- Gesuch immer vor Bau- bzw. Projektbeginn
- Gültigkeit der Beitragszusage beachten
- Keine Förderung wenn Anlagen zum Erreichen von gesetzlichen Anforderungen benötigt werden
- Keine Förderung bei Wirtschaftlichkeit oder Doppelförderung
- Kein Anspruch auf Förderbeiträge





## Informationen/Adressen



- [www.energie.so.ch](http://www.energie.so.ch)
- [www.prokilowatt.ch](http://www.prokilowatt.ch)
- [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)



□ Besten Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!